



Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins „FiT - Fit in den Tag“ Verein zur Förderung der gesunden Ernährung am Gymnasium am Wall e.V.

Dienstag, 25.03.2014 in der Bibliothek des Gymnasiums am Wall

Beginn der Sitzung 19:30

Ende der Sitzung 22:00

Versammlungsleiterin: Olaf Kluckhuhn

Protokollant: Dirk Heuer

Teilnehmer: 15, siehe Anhang Teilnehmerliste

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.01.2013
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstands
7. Ausblick auf das laufende Jahr 2014
8. Mensa
9. Beschluss Ausgabenplanung 2014/2015
10. Verschiedenes

TOP 1. Begrüßung

Der Vereinsvorsitzende Olaf Kluckhuhn begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet als Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung des FiT Vereins.

TOP 2. Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Olaf Kluckhuhn stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung laut Satzung fest. Es sind keine schriftlichen Anträge zur Änderung der Tagesordnung eingegangen. Olaf Kluckhuhn stellt den mündlichen Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Antrag zu Änderung der Tagesordnung

Einfügung neuer Tagesordnungspunkte vor dem TOP 10 Verschiedenes:

- Wahl eines weiteren Mitglieds in den Beirat: Vorschlag Ulrich von Bahren

- Ehrenmitgliedschaft für die ehemaligen Vorstandsmitglieder des FiT Vereins

Die neue Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.01.2013
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
7. Ausblick auf das laufende Jahr 2014
8. Mensa
9. Beschluss Ausgabenplanung 2014/2015
10. *Wahl eines weiteren Mitglieds in den Beirat: Vorschlag Ulrich von Barga*
11. *Ehrenmitgliedschaft für die ehemaligen Vorstandsmitglieder des FiT Vereins*
12. Verschiedenes

wird nach obiger Vorlage einstimmig angenommen.

TOP 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.01.2013

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.01.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Im Wesentlichen war der Vorstand im letzten Jahr mit den Schwerpunkten „Betrieb der Cafeteria“ und „Planung der Mensa“ beschäftigt. In der Cafeteria ergaben sich im Sommer 2103 personelle Veränderungen, da unsere langjährigen Mitarbeiterinnen Barbara Höcherl und Kerstin Tümler neue Wirkungsstätten gefunden und uns leider verlassen haben. Beiden sei hiermit noch einmal für ihre Arbeit in der Cafeteria gedankt.

Glücklicherweise konnte schnell Ersatz gefunden werden und somit die Cafeteria ohne Unterbrechung nach den Sommerferien wieder öffnen. Wir freuen uns außerordentlich über das Engagement und das Herzblut, das unsere neuen Mitarbeiterinnen Gudrun Naber und Tanja Dai und ab Herbst auch Felicitas Hamza-Junghänel und Regine Grund in die Cafeteria eingebracht haben und permanent einbringen. Vielen herzlichen Dank hierfür an alle Mitarbeiterinnen, die nun das Herz der Cafeteria auch den Schülerinnen und Schülern gegenüber verkörpern.

Der ausführliche Tätigkeitsbericht findet sich im Anhang zu diesem Protokoll. Im Zusammenhang mit der über die Mitgliedschaft des FiT Vereins im Bundesverband der Schulfördervereine abgeschlossenen Vereins-Haftpflichtversicherung bittet die Mitgliederversammlung zu prüfen, welche Leistungen und Deckungssummen enthalten sind.

Nachtrag:

Die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung beträgt für Personen- und / oder Sachschäden 2.600.000€ je Ereignis und für Vermögensschäden 15.000€ je Verstoß.

Weiterhin enthält die Versicherung eine Rechtsschutzversicherung (Schadensersatz-RS, Straf-RS, Ordnungswidrigkeiten-RS, Arbeits-RS, Sozialgericht-RS) bis zu einer Leistung von 100.000€ je Rechtsschutzfall sowie eine Unfallversicherung von max. 165.000€, abhängig vom Invaliditätsgrad. Versichert sind u.a. aktive und passive Mitglieder, Angestellte sowie Helfer bei Veranstaltungen. Versichert ist jede satzungsgemäße Tätigkeit für den Verein sowie alle satzungsgemä-

ßen Veranstaltungen inklusive der Vorbereitung und Abwicklung. Die ausführlichen Versicherungsbedingungen können beim Vorstand erfragt werden.

TOP 5. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Susanne Osswald-Niemzok stellt den Kassenbericht 21013 vor. Der komplette Steuerbericht mit Gewinnermittlung findet sich im Anhang.

	2013	2012
Einnahmen	55.284,69 €	45.403,86 €
Ausgaben	48.858,60 €	45.259,55 €
Betrieblicher Gewinn	6.426,09 €	144,31 €

Der erzielte „Gewinn“ wird als Rücklage für die in 2014 zu tätigen Investitionen für die Mensa verwendet.

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Astrid Heemsoth und Andrea Hartmann geprüft. Es wurde keine Beanstandungen festgestellt.

TOP 6. Beschluss über die Entlastung des Vorstands

Der Antrag der Kassenprüfer, den Vorstand zu entlasten, wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen, 3 Enthaltungen.

TOP 7. Ausblick auf das laufende Jahr 2014

April – Juni:

- Suche nach einem Küchenchef bzw. Küchenchefin
- Betreibervertrag mit Landkreis verhandeln
- Investitionen tätigen

Juni – August:

- Rezepte, Hygienepläne etc. für Mensa erstellen
- Mitarbeiterschulung
- Wareneinkauf klären

15.09.2014 (Montag nach Schulanfang):

- **Start Verkauf von frischem Mittagessen**

31.10.2014 (Förderung Bürgerarbeitsplatz endet)

- Kostendeckende Ein- und Ausgabensituation der Cafeteria

TOP 8. Mensa

Für den Stand der Mensaplanung sei auf den Tätigkeitsbericht des Vorstands verwiesen und auf die aktuellen Informationen auf der Homepage des FiT Vereins www.fitverein.de. Einen Überblick zeigt der Grundriss:

Der obige Antrag zur Ausgabenplanung wird mit 10 Stimmen angenommen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

TOP 10. Wahl eines weiteren Mitglieds in den Beirat

Auf Antrag von Günter Osswald wird Ulrich von Barga einstimig als weiteres Mitglied in den Beirat des FiT Vereins gewählt. Ulrich von Barga steht dem Verein als gelernter Koch und langjähriger Küchenchef der Mars Betriebskantine mit seiner großen Erfahrung und Kompetenz bei der Planung und Vorbereitung des Mensabetriebs zur Verfügung.

Damit besteht der Beirat des FiT Vereins aus folgenden Personen:

Petra Seht
Jutta Liebethuth
Lukas Freye
Günter Osswald
Brigitte Thauern
Astrid Heemsoth
Ulrich von Barga

TOP 11. Ehrenmitgliedschaft für die ehemaligen Vorstandsmitglieder des FiT Vereins

Olaf Kluckhuhn stellt den Antrag, die ehemaligen Vorstandsmitglieder Brigitte Thauern, Odile Zepp, Martin Blum und Astrid Heemsoth zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Hiermit soll die Aufbauarbeit gewürdigt werden und ein Bewusstsein für die langjährige Kontinuität geschaffen werden. Der Antrag wird mit sechs Stimmen angenommen (eine Gegenstimme, 5 Enthaltungen). Brigitte, Odile, Martin und Astrid haben die Wahl angenommen.

TOP 12. Verschiedenes

Es lagen keine weiteren Tagesordnungspunkte vor.

Olaf Kluckhuhn schließt die Versammlung um 22:00 und wünscht allen Teilnehmern einen guten Heimweg.

Versammlungsleiter
Olaf Kluckhuhn

Protokollant
Dr. Dirk Heuer

Anlagen:
Teilnehmerliste vom 25.3.2014
Tätigkeitsbericht Vorstand
Kassenbericht mit Gewinnermittlung 2013

Tätigkeitsbericht FiT-Vorstand vom 30.01.2013 bis 24.03.2014

Satzungsgenehmigung durch Finanzamt und Amtsgericht

Auf der Mitgliederversammlung wurde eine Neufassung der Satzung verabschiedet, damit der Verein die Versorgung des Gymnasiums am Wall mit Mittagessen übernehmen kann.

Das Finanzamt Verden prüfte und genehmigte die Neufassung hinsichtlich steuerrechtlicher Vorschriften für gemeinnützige Vereine.

Das Amtsgericht Walsrode prüfte die Neufassung auf formale Anforderungen aus dem Vereinsrecht und veröffentlichte die Neufassung zusammen mit dem Vorstandswechsel am 12.03.2013 im Vereinsregister im Registerblatt VR 200085.

Personelle Veränderungen

Personal

In der Cafeteria ergaben sich im Sommer 2103 personelle Veränderungen, da unsere langjährigen Mitarbeiterinnen Barbara Höcherl und Kerstin Tümler neue Wirkungsstätten gefunden und uns leider verlassen haben. Beiden sei hiermit noch einmal für ihre Arbeit in der Cafeteria gedankt.

Glücklicherweise konnte schnell Ersatz gefunden werden und somit die Cafeteria ohne Unterbrechung nach den Sommerferien wieder öffnen. Wir freuen uns außerordentlich über das Engagement und das Herzblut, das unsere neuen Mitarbeiterinnen Gudrun Naber und Tanja Dai und ab Herbst auch Felicitas Hamza-Junghänel und Regine Grund in die Cafeteria eingebracht haben und permanent einbringen. Vielen herzlichen Dank hierfür an alle Mitarbeiterinnen, die nun das Herz der Cafeteria auch den Schülerinnen und Schülern gegenüber verkörpern.

Mit den Neueinstellungen hat sich die bezahlte Wochenarbeitszeit von ca. 40h (Schuljahr 2012/2013) auf jetzt ca. 60...65h erhöht.

Ehrenamtliche Brötchenmütter

Circa 15 Brötchenmütter haben nach teilweise vielen Jahren ihre ehrenamtliche Tätigkeit niedergelegt. Allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ohne ehrenamtliche Tätigkeit würde es die Cafeteria nicht geben und auch heute wäre die Cafeteria nur mit bezahltem Personal nicht wirtschaftlich betreibbar. Vielen, vielen Dank.

Mit persönlicher Ansprache, durch Werbung auf Elternabenden, durch Mails und mit Werbung besonders in den fünften und sechsten Klassen konnten ca. 15 bis 18 neue Brötchenmütter geworben werden. Auch den neuen ehrenamtlichen Brötchenmüttern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Schüler AG

Vom Februar 2013 bis Januar 2014 war die Klasse 9F/10F von Frau Thun als Schüler AG in den beiden ersten großen Pausen tätig. Nach zwischenzeitlichen Tendenzen, die Aufgabe vorzeitig zu

beenden, wurde der Vertrag vereinbarungsgemäß erfüllt und der vereinbarte „Lohn“ in Höhe von 1000€ für einen Klassenausflug mit ernährungspädagogischem Schwerpunkt ausgezahlt. Zukünftig soll der Verkauf durch eine Schüler AG auch in der dritten großen Pause erfolgen. Aus diesem Grund wurden erstmalig zwei Verträge mit Schüler AG's geschlossen. Die Klasse 9a von Herrn Weye und die Klasse 9c von Frau Lewandowski erhalten für ihre Arbeit jeweils 1000€.

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Seit der letzten Vorstandssitzung hat sich die Mitgliederzahl von ca. 100 auf 126 erhöht. 4 Mitglieder sind zum 31.12.2013 ausgeschieden.

Qualität, Hygiene und Arbeitssicherheit

Interne Qualitätskontrolle und geänderter Einkauf

Im April 2013 haben mehrere Schüler auf Einladung vom Vorstand an einem „Brötchentest“ teilgenommen. Dabei wurden Backwaren von 5 potentiellen Lieferanten herstellerneutral präsentiert und hinsichtlich Geruch, Geschmack und Aussehen benotet. Zum Erstaunen aller erzielten die Backwaren von Lidl durchschnittlich die besten Noten. Entsprechend wurde der Einkauf von Backwaren bei Baalk und im E-Center zugunsten von Lidl (und mittlerweile Netto) geändert. Mit dem Wechsel reduzierten sich auch die Einkaufskosten für Backwaren, so dass auf eine Erhöhung der Verkaufspreise weitestgehend verzichtet werden konnte.

Der Getränkeeinkauf bei Meyerdieks war aufgrund der Anlieferung verhältnismäßig teuer, der „Gewinn“ bei Kakaoflaschen betrug z.B. nur 1...3 Cent. Der Getränkeeinkauf bei Meyerdieks wurde eingestellt und erfolgt jetzt zusammen mit dem Backwareneinkauf mit eigenem Personal beim örtlichen Handel.

Der Einkauf von fertig belegten Backwaren bei Sandwich & Co wurde zu den Sommerferien eingestellt. Die Ware war verhältnismäßig teuer und wurden von den Schülern wenig nachgefragt.

Produktion und Verkauf

Nach den Sommerferien haben sich die **Verkaufszahlen sehr positiv entwickelt**. Der Wochenumsatz ist von ca. 1200 Euro im Schuljahr 2012/2013 auf ca. 1800 Euro im Schuljahr 2013/2014 gestiegen.

Vielen, vielen Dank an Tanja, Felicitas und Regine, sie haben mit vielen kreativen Ideen eine **abwechslungsreiche und frische Vielfalt bei der Herstellung von Quarkspeisen, Obstsalaten und Brötchen** geschaffen. Auf eine Aufzählung soll an dieser Stelle verzichtet werden. Stattdessen wird jeder zu einem persönlichen Aus„probieren“ eingeladen.

Neben der Herstellung von frischen Lebensmitteln ist auch der **Verkauf entscheidend für die Akzeptanz** bei den Schülern und Lehrern. Hier hat sich Gudrun besondere Anerkennung verdient.

Lebensmittelrecht in der Schulverpflegung

Die Lebensmittelherstellung und -abgabe in den Schulen ist an die Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene als gesetzliche Rahmenbedingung geknüpft. Der FiT-Verein als „Betreiber“ der schulischen Verpflegungseinrichtung ist rechtlich gesehen ein „Lebensmittelunternehmer“ und trägt somit die Verantwortung für die Sicherheit der abgegebenen Speisen.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, wurden folgende Betriebsanweisungen neu erstellt:

BA 01 Infektionsschutzgesetz und Personalhygiene

BA 02 Mikroorganismen und Vorratsschädlinge

BA 03 Lebensmittelhygiene

BA 04 Küchenhygiene

BA 06 Eigenkontrollen und Dokumentation

BA 07 Reinigungsplan

BA 08 Zusatzstoffe

Die Prüfungen werden in folgenden, neu erstellen Checklisten dokumentiert:

CK 02 Temperaturkontrolle

CK 03 Dokumentation tägliche Reinigung und Desinfektion

CK 03a Dokumentation monatliche Reinigung und Desinfektion

CK 03b Dokumentation dreimonatliche Reinigung und Desinfektion

CK 04 Dokumentation Schädlings- und MHD-Kontrolle

Fachdienst Veterinärdienst und Verbraucherschutz

Das Doppelspülbecken wird als Handwaschbecken (rechts) sowie auch als Lebensmittelbecken (links) genutzt. Diese Doppelnutzung ist problematisch, weshalb der FiT-Vorstand den zuständigen Fachdienst beim Landkreis zu einem Ortstermin am 27.12.2013 zwecks Stellungnahme einlud.

Aufgrund des allgemeinen positiven Eindrucks genehmigte der **Fachdienst die Doppelnutzung als Übergangslösung bis zur Fertigstellung der Mensa**. Nach Fertigstellung der Mensa

- müssen zu reinigende Lebensmittel (z.B. Salate) in der neuen Küche gewaschen werden
- müssen Desserts wie z.B. Quarkspeisen in der neuen Küche hergestellt werden
- müssen Gegenstände (Schüsseln, Schneidbretter) in der Spülküche gespült werden
- dürfen Brötchen weiterhin in der Cafeteria belegt werden

Eine Erweiterung des Speisenangebotes in der Cafeteria darf erst nach Rücksprache mit dem Veterinärdienst und Verbraucherschutz des LK Verden erfolgen.

Aufgrund der „noch“ zur Zeit vorhandenen räumlichen Gegebenheiten ist ein hohes Maß an die erforderliche Hygiene zu richten. (unzureichende Handwaschmöglichkeit)

Die verwendeten Zusatzstoffe (z.B. Geschmacksverstärker, Farbstoffe etc.) müssen entsprechend gesetzlicher Vorgaben gekennzeichnet werden.

Arbeitsunfälle und Arbeitssicherheit

Im Dezember 2012 prellte sich eine Mitarbeiterin die Hand an einer Halterung und war 7 Tage arbeitsunfähig.

Im Juni ist einer ehrenamtlichen Brötchenmutter das Schiebefenster auf beide Unterarme gerutscht. Das Fenster löste sich durch eine fehlerhafte Arretierung während der Anlieferung von Brötchen. Die Brötchenmutter war ca. 2 Wochen arbeitsunfähig. Auf Wunsch vom FiT-Verein tauschte der Landkreis das Schiebefenster durch ein Dreh- / Kippfenster aus.

Der FiT-Verein trägt als Arbeitgeber eine rechtliche Fürsorgepflicht gegenüber seinen Angestellten. Um Arbeitsunfälle zu vermeiden wurde die „BA 05 Arbeitssicherheit“ neu erstellt.

Mitarbeiterunterweisungen

Neue Mitarbeiter, neue Brötchenmütter und die Schüler aus der Schüler AG haben an der **Erstunterweisung nach dem Infektionsschutzgesetz** beim Gesundheitsamt vom Landkreis Verden teilgenommen.

Nach **Lebensmittelhygieneverordnung** wurden eigene Unterweisungen durchgeführt und in folgenden Checklisten dokumentiert:

CK 01 Dokumentation Folgebelehrung Infektionsschutzgesetz und Arbeitssicherheit

CK 01a Dokumentation HACCP-Schulung.

HACCP steht für Hazard (Gefahr), Analysis (Analyse), Critical (kritisch bezogen auf die Gesundheit des Verbrauchers), Control (lenken, steuern, beherrschen) und Point (Stufe, Punkt, Schritt im Herstellungsprozess).

Öffentlichkeitsarbeit

Der FiT-Verein hat eine eigene Homepage unter www.fitverein.de erhalten. Sie wird von Dirk mit viel Liebe gepflegt. Zur Wiedererkennung hat Dirk ein „Salatbild“ als Firmenlogo fotografiert. Es findet sich auf der Homepage und auf allen Formularen (z.B. Beitrittserklärung, Preisliste).



Im **GaW-Jahrbuch 2013** war der FiT-Verein mit einem ausführlichen Beitrag vertreten.

Umstellung Einzugsverfahren auf SEPA

Susanne hat sich intensiv mit der Umstellung des Lastschriftverfahrens für die Mitgliedbeiträge auf SEPA befasst. Neben diversen Kontakten mit der Bank und einer Umstellung der Software wurden die Mitglieder über die Änderung informiert. Anfang März erfolgte dann der Einzug der Mitgliedsbeiträge ohne größere Probleme.

Werbung von Spenden

Erfolgreich konnte eine **Spende in Höhe von 20.000€ bei der Stiftung der Kreissparkasse Verden** eingeworben werden. Sie ist zweckgebunden und darf für Anschaffungen im Zusammenhang mit der Mensa verwendet werden. Eine Verwendung für laufende Ausgaben ist unzulässig. Die Spende ist ein Zuschuss, eine Vollförderung ist nicht möglich. Daher wurden im Antrag Eigenmittel in Höhe von 5.000 € angegeben.

Weiterhin erhielt der Verein Spenden von Privatpersonen sowie von einer Schüler AG.

Erfolglos waren Spendenbriefe an Mars und an das Amtsgericht Verden.

Der Fit-Verein wurde im November in das Verzeichnis der gemeinnützigen Einrichtungen als Empfänger von Geldauflagen beim Oberlandesgericht Oldenburg eingetragen. (<http://www.olg-oldenburg.de/>). Das Oberlandesgericht führt das Verzeichnis für Braunschweig, Celle und Oldenburg.

Räumliche Ausstattung

Neben den regelmäßigen Anschaffungen (z.B. Trinkbecher, Pappschalen, Plastikgeschirr, Handtücher, Schneidbrettern etc.) wurden in 2013 u.a. eine Trittleiter, ein Münzzählautomat, mehre-

re Wasserkocher, Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Mülleimer, ein Transportwagen, eine Küchenmaschine und ein Lameniergerät gekauft.

Um den gestiegenen Umsatz zu bewältigen mussten neue Abstellmöglichkeiten geschaffen werden. Hierzu wurde ein neuer Unterschrank für den Mitteltisch gekauft und der Schulverein hat freundlicherweise zwei Unterschränke an den FiT-Verein abgegeben. **An dieser Stelle möchte sich der FiT-Vorstand beim Schulverein für die gute Zusammenarbeit in vielen großen und kleinen Punkten bedanken.**

Aus Arbeitssicherheitsgründen wurde der Unterschrank unter dem Kühlschrank in Zusammenarbeit mit dem Landkreis demontiert, die Kosten für den Tischler hat dankenswerterweise der Landkreis getragen. Der Kühlschrank steht jetzt auf dem Boden, so dass die Kühlware ohne Trittleiter entnommen werden kann. Gleichzeitig wurde zwischen dem Backofen und der Verkaufsvitrine eine neue Arbeitsfläche geschaffen, um die Trennung von reinen (z.B. Brötchen belegen) und unreinen Arbeitsschritten (z.B. Einräumen von neuer Ware in den Kühlschrank, Entfernen von Umverpackungen) zu vereinfachen.

Geprüft und verworfen wurde ein **Brötchenverkauf im Gebäude der Außenstelle**. Die Schüler-Küche ist zu klein und die hygienischen Voraussetzungen (Waschbecken) sind nicht ausreichend. Ein Brötchenverkauf in der Lehrer-Küche wäre möglich, sie wird jedoch als „Lehrerzimmer“ weiter benötigt.

Versicherungsschutz und Mitgliedschaft in anderen Vereinen

Der FiT-Verein ist seit dem 13.3.2013 Mitglied im „**Bundesverband der Schulfördervereine e.V.**“, um von einem Informationsaustausch zu profitieren (z.B. steuerrechtliche und satzungsrechtliche relevante Änderungen).

Über den Bundesverband hat der FiT-Verein eine **Versicherung „Mitglied super plus“** abgeschlossen. Die Versicherung umfasst Schutz für den Bereich Haftpflicht (z.B. Schlüsselverlust), Rechtsschutz (Schadensersatz-, Straf-, Ordnungswidrigkeiten-, Arbeits-, Sozialgerichts-Rechtsschutz), bei Vertrauensschäden sowie bei Unfällen von allen Vereinsmitgliedern (Tod, Invalidität, Übergangsleistungen, kosmetische Operationen)

Die Mitgliedschaft kostet 30 € und der Versicherungsschutz 290 € p.a.

Stand Planung Mensa

Im Dezember 2012 genehmigte der Kreistag eine Investitionssumme von 570.000€ für den Bau einer Frischkochküche mit Wintergarten.

Für die erforderliche Detailplanung lädt Frau Sehrt seit Januar regelmäßig einen Arbeitskreis in unterschiedlicher Besetzung (Lehrer, Schüler, Vertreter vom Landkreis und vom FiT-Verein) ein. Als im Februar die Kostenschätzungen von drei Raumvarianten erstellt waren, war die Enttäuschung groß, weil alle Varianten deutlich teurer als der Beschluss waren (bis zu 950.000€).

Gemeinsam wurde eine neue „günstigere“ Planvariante entwickelt bei der die Cafeteria in der bekannten Form erhalten bleibt (810.000€). Der Verwaltungsausschuss (VA) vom Landkreis Verden stimmte dieser Variante zu und genehmigte die notwendige Erhöhung der Investitionssumme.

Durch die aufwendige Planungsphase waren der ursprünglich geplante Eröffnungstermin Ende 2013/Anfang 2014 nicht mehr realisierbar, **der erste Verkauf ist derzeit nach den Sommerferien geplant.**

Die Planungen sind im Detail bereits weit fortgeschritten. Beim letzten Treffen haben sich Schüler, Lehrer und Eltern auf Größe, Form und Farbe von Tablett, Besteck, Geschirr, Tische, Bänke und Stühle geeinigt.

Wichtigster aktueller Punkt ist die **Suche nach einem geeigneten Küchenchef bzw. Küchenchefin**. Hier hat sich Günter Osswald mit seinem Engagement besondere Anerkennung verdient. Er hat Kontakt mit der Arbeitsagentur aufgenommen und es entstand eine sehr gute Stellenausschreibung.

Sehr viele Eindrücke und neue Ideen haben die **Besuche auf der Internorga** ergeben, die Günter organisiert hat. Auch hierfür vielen Dank.

Verden, den 24.03.2014

Olaf Kluckhuhn, Dr. Dirk Heuer und Susanne Osswald-Niemzok.